

Richtfest für Hundehaus im Tierheim

Freude über gelungenen Verlauf – Neubau entsteht ohne öffentliche Mittel

Gießen (cg). Im Tierheim wurde gestern das Richtfest für das neue Hundehaus gefeiert. Im Juni waren die alten Zwingeranlagen abgerissen und mit dem Bau des neuen Gebäudes begonnen worden, im kommenden Frühjahr soll der erste Bauabschnitt fertig sein. Der Vorstand des Tierschutzvereins feierte den wichtigen Meilenstein seines Großprojektes gemeinsam mit Mitarbeitern, dem Architekten, Handwerkern, Sponsoren, Freunden und Schirmherr Gabor Vago vom HR.

Die 2. Vorsitzende Katja Kastl, die in Vertretung der 1. Vorsitzenden Hanna Maria Rethorn zu den Gästen sprach, freute sich sowohl über den reibungslosen Ablauf der Bauarbeiten als auch über den guten Teamgeist. Dieser habe dafür gesorgt, dass alle Beteiligten die Fortschritte des Projektes mit großer Freude verfolgt hätten. Das bestätigte auch Zimmermeister Hans-Georg Bernklau in seinem Richtspruch. Die Handwerker der Schreinerfirma »Alles aus Holz« sowie die Dachdeckerfirma Diefenbach (beide Niddatal) hatten laut Kastl in den vergangenen Wochen ebenso sorgfältig wie schnell daran gearbeitet, dass das neue Hundehaus Gestalt annimmt.

Der erste Bauabschnitt wird Kosten in Höhe von 380 000 Euro verschlingen, etwa 50 000 Euro mehr, als zunächst angenommen worden war. In dem Neubau stecken keine öffentlichen Gelder. Die Summe ist mit Hilfe von Eigenmitteln und Spenden zusammengekommen. Unter der Federführung von Geschäftsführer Robert Neureuther

ist es dem Verein in den vergangenen Monaten gelungen, zahlreiche Sponsoren zu gewinnen. Auch die Bausteinaktion, bei der Tierfreunde mit dem Kauf eines Ziegelsteins den Neubau unterstützen konnten, lief erfolgreich. Der Verein braucht aber weiterhin Spenden, um sein ehrgeiziges Projekt fortsetzen zu können. Der erste Bauabschnitt ist erst der Anfang, ihm sollen weitere folgen, sobald die Finanzierung gesichert ist. Ziel ist einer moderner und tierschutzgerechter Standard für alle Gebäude. Der Aufenthalt in einem Tierheim ist für alle Vierbeiner mit Stress verbunden. Um diesen so gering wie möglich zu halten, soll das Umfeld so angenehm und artgerecht wie möglich sein. Schirmherr Vago appellierte an Tierfreunde, im Engagement für verwaarloste und vernachlässigte Tiere nicht nachzulassen.

Wer den Tierschutzverein unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende tun; Sparkasse Gießen, Konto 200 643 517, BLZ 513 500 25.



Richtfest im Tierheim: Das neue Hundehaus soll im kommenden Frühjahr fertig sein. Spenden werden weiterhin dringend gebraucht.
(Foto: Schepp)